

»HoGeSa«-Symbole in Stadien verboten

Köln. Als Reaktion auf die Krawalle von bis zu 5.000 Hooligans, Rassisten und Neonazis Ende Oktober in Köln haben verschiedene Fußballvereine das Tragen von Symbolen und Abzeichen des Netzwerks »Hooligans gegen Salafisten« (HoGeSa) in ihren Stadien untersagt. Derartige Verbote wurden mittlerweile unter anderem von Fortuna Düsseldorf, dem 1. FC Nürnberg, dem SC Paderborn, FC Schalke 04 sowie dem SV Meppen beschlossen. Auch in weiteren Fußballvereinen wird zur Zeit darüber beraten. Beim letzten Spiel des SV Werder Bremen gegen den 1. FC Köln hatte das Sicherheitspersonal Köln-Fans am Entrollen eines »HoGeSa«-Transparents gehindert. **(bern)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251221.hogesa-symbole-in-stadien-verboten.html>